

Tödliche Hochzeitsnacht mit Sara

Erzählstimme und Harfe: Georg Magirius und Bettina Linck auf Jubiläumstournee mit „Sieben tote Ehemänner“

Offenbach Post, 10. August 2015

Von Michael Hofmann

OSTKREIS: Angeregt von Musikalität, Witz und Poesie der Bibel verstören, trösten und beleben die Frankfurter Harfenistin Bettina Linck und der Schriftsteller Georg Magirius aus Seligenstadt seit 2005 ihr Publikum. Jetzt geht das Duo mit „Sieben tote Ehemänner“ auf Jubiläumstournee.

Leidenschaft, Schönheit, Eros, Eleganz, Humor und Heiterkeit wollen Harfeinstin Bettina Linck und Autor Georg Magirius feiern – „alles Lebenskräfte und religiöse Urtugenden, die im real existierenden Christentum viel zu selten anzutreffen sind“, wie Magirius sagt. Stationen der Tournee zum Zehnjährigen sind etwa Nürnberg, Kaiserslautern, Bielefeld; aber auch in der hiesigen Region lässt sich das Duo hören. Außerdem senden Deutschlandfunk, Bayerischer Rundfunk, Evangeliumsrundfunk und Hessischer Rundfunk einige der musikalisch-poetischen Dialoge.

Schon bei der Geburt der Formation kamen biblisch fundiert sieben Ehemänner zu Tode, jeweils in der Hochzeitsnacht mit Sara, die trotz der Kurzatmigkeit ihrer Männer weiterhin auf eine freundliche Zukunft hofft. Die Idee, Erzählstimme und Harfe zu kombinieren, hatte Wulf Bonin, Initiator und Leiter von Kultur-Extra-Mainhausen. 2005 ist das von orientalischer Erzähllust angeregte Musizieren erstmals im Mainflinger Kilianushaus zu hören, später auch in St. Marien und im Café K in Seligenstadt und vor jeweils 500 Zuhörern in der Nürnberger Klarakirche und der Bad Homburger Erlöserkirche.

Aber nicht nur im Taunusbadeort, sondern auch an den Quellorten Badenweiler, Bad König, Bad Bellingen und Bad Vilbel feiern Jakob und Rahel ein rauschhaftes Rendezvous am Brunnen unter den Arpeggien von „La Source“ des französischen Komponisten Alphonse Hasselmans.

Tödliche Hochzeitsnacht mit Sara

Jubiläumstournee von Georg Magirius und Bettina Linck
Offenbach-Post, 10. August 2015 – Von Michael Hofmann

“Harfe trifft auf Literatur. Sie ergänzen sich perfekt”, meint die Mainzer Allgemeine Zeitung. Das ist nicht allein in Kirchen zu erleben, sondern ebenso in Wirtshäusern, Büchereien und Parks. Es gibt biblische Weinproben beim Deutschen Rotweinpreisträger oder mitten im Schiff der Citykirche Kaiserslautern. In Lohr, der Schneewittchenstadt im Spessart, wird die schönste Frau der Bibel gekürt. In Nordhorn hingegen, kurz vor Weihnachten, trifft Josef der Blitz der Eifersucht, weil er nicht fassen kann, was seine Verlobte Maria am Heiligen Geist denn so reizvoll findet.

Beim Bücherfest Lesarten der Gothestadt Weimar serviert das Duo “Heidelbeer-kuchen forever“ in der dortigen Jakobskirche, gastiert freilich auch mehrfach in Goethes Taufkirche St. Katharinen an der Frankfurter Hauptwache. Mehr als 65 Mal sind die in Mainaschaff aufgewachsene Bettina Linck, die auch im hr-Sinfonieorchester spielt, und Georg Magirius vom HR, BR, ERF und Deutschlandfunk ausgestrahlt worden.

So verschieden die Programme sind: Die Ehemänner können ihnen offenbar nicht untreu werden. Immer neu verlieren sie in Saras Beisein ihre Lebensenergie, um an anderem Ort mit frischen Ambitionen in die Hochzeitsnacht zu starten. Ebenso langlebig ist Geist Aschmodai: Unter jazzigen Rhythmusexplosionen von Pearl Chertoks „Ten past two“ ist er es, der für den siebenfachen Ehemänner-Abgang sorgt: „Kulturgenuss vom Feinsten“, meint die Frankfurter Neue Presse zum Start der Jubiläumstournee. Auf ihr erhalten Besucher die Antwort, wie viele Minuten eigentlich Tobias, Saras Ehemann Nummer acht, die Hochzeitsnacht durchsteht.

Nach mehrmaliger Ausstrahlung im Hörfunk feiert im Jubiläumsjahr außerdem ein Programm nun auch live Premiere, mit dem das Duo sich dem musikalischsten und poetischsten Buch der Bibel widmet: “Gesänge der Leidenschaft. Die befreiende Kraft der Psalmen“.

In der hiesigen Region zu erleben ist das Duo am 19. September 2015, ab 19.30 in Mühlheim-Dietesheim in der Gustav-Adolf-Kirche. Dorthin reist Magirius dann aber nicht von Seligenstadt aus an. Nach zwölf Jahren in Mainhausen und Seligenstadt, in denen er 16 Bücher veröffentlicht hat, zieht er Ende August nach Frankfurt.

➤ *Termine: www.sieben-tote-ehemaenner.de*